
Pressemitteilung

Berlin, den 30. Juni 2020

Masterplan Schienenverkehr ist ein Meilenstein

Branchenverband VDV begrüßt Ergebnisse einer der größten Eisenbahninitiativen seit der Bahnreform

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Branchenverband mit über 600 Unternehmen des öffentlichen Personen- und des Schienengüterverkehrs, begrüßt den heute durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und den Beauftragten der Bundesregierung für Schienenverkehr Enak Ferlemann präsentierten Masterplan Schienenverkehr ausdrücklich. „Der Masterplan ist das positive Ergebnis einer seit der Bahnreform nie dagewesenen gemeinsamen Arbeit aller für den Eisenbahnverkehr in Deutschland verantwortlichen Kräfte. Auch der VDV konnte sich an vielen Stellen mit seinen Ideen und Vorschlägen aktiv und maßgeblich einbringen. Wir danken allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit unter der Leitung des Bundesverkehrsministeriums. Nun gilt es, die zentralen Ergebnisse des Masterplans, allen voran den Deutschlandtakt, schnell und konsequent schrittweise umzusetzen. Denn die Eisenbahn wird zurecht als das Verkehrsmittel des 21. Jahrhunderts angesehen. Damit sie diese Aufgabe erfüllen kann, liegt aber noch viel Arbeit vor uns, die wir nun zügig bewältigen müssen“, so VDV-Präsident Ingo Wortmann heute im Rahmen des Schienengipfels in Berlin.

Der Masterplan Schienenverkehr ist das Ergebnis einer fast zweijährigen Arbeit des Schienensektors, der Nutzerinnen und Nutzer des Personen- und Schienengüterverkehrs und des Bundesverkehrsministeriums im Rahmen des Zukunftsbündnis Schiene. In sechs Arbeitsgruppen und einem Lenkungskreis wurde intensiv an gemeinsamen Lösungen gearbeitet, um die Eisenbahn für die anstehenden Herausforderungen einer modernen Mobilität von Personen und Gütern zukunftsfähig aufzustellen. „Leistungsfähig, zuverlässig und klimaschonend muss der Personen- und Schienengüterverkehr im 21. Jahrhundert sein. Das erwarten die Kundinnen und Kunden von uns und daran muss die Branche sich messen lassen. Das geht aber nur, wenn der

Bahnsektor ganzheitlich betrachtet wird, also Nah-, Fern- und Güterverkehr sowie die Infrastruktur. Und genau das ist die Stärke des nun vorliegenden Masterplans. Als Branchenverband, der aus jedem Segment viele Mitglieder vertritt, war es für uns deshalb selbstverständlich, dass wir in allen sechs Arbeitsgruppen und im Lenkungskreis aktiv mitgearbeitet haben“, so Ingo Wortmann.

Umsetzung des Deutschlandtakts ist das große Ziel

Im Rahmen der zahlreichen Projekte, die das Zukunftsbündnis Schiene für den Masterplan definiert hat, ist die Umsetzung des Deutschlandtakts zweifelsohne die komplexeste Aufgabe. Und aus Sicht des VDV die wichtigste mit Blick auf die Attraktivitätssteigerung des Verkehrsträgers Schiene: „Deutschlandtakt bedeutet nicht nur Personenfernverkehr. Es steckt doch so viel mehr hinter dieser Idee: Es geht um bessere, schnellere und zuverlässigere Verkehrsangebote für Personen und Güter. Der Masterplan Schiene zeigt auf, welche Schritte notwendig sind, um den Deutschlandtakt umzusetzen. Er stellt dabei nicht allein auf das bestellte SPNV-Angebot und das Fernverkehrsangebot ab, sondern auch auf die Interessen des Schienengüterverkehrs und der eigenwirtschaftlichen Angebote weiterer Anbieter. Dies ist zu begrüßen“, so Wortmann abschließend.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht **korrekt** angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).